

Informationsbroschüre für Arbeitgeber*innen

Specialized!

Rekrutierung, Vermittlung und Qualifizierung von
Humanmediziner*innen aus Mexiko, Kolumbien und Jordanien



Bundesagentur für Arbeit

Zentrale Auslands-
und Fachvermittlung (ZAV)

Makler im Germany

Das Portal der Bundesregierung
für Fachkräfte aus dem Ausland

„Ich bin sehr begeistert von der Motivation und den bereits vorhandenen Sprachkenntnissen der mexikanischen Ärztinnen und Ärzte.“

(Klinikum Saarbrücken)

Als Reaktion auf den bestehenden Fachkräftemangel im Bereich Humanmediziner*innen vor allem im ländlichen Raum wurde ein neues Verfahren von 2017 bis Ende 2020 erprobt. Auf Basis der gewonnenen Rekrutierungserkenntnisse, bietet die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) das Programm „Specialized!“ als reguläres Dienstleistungsangebot für Arbeitgeber*innen an.

Vorteile für Arbeitgeber*innen

- Kostenfreie Beratungs- und Vermittlungsdienstleistungen für Ihre Einrichtung und die Ärzt*innen
- Ganzheitliches Kooperationsprogramm: Ermöglichung einer abgestimmten und daher zeitlich verkürzten, fairen und rechtssicheren Fachkräfteeinwanderung durch Prozessabsprachen mit allen relevanten Akteuren
- Vorauswahl geeigneter, passgenauer Bewerber*innen mit geprüften Deutschkenntnissen auf mindestens B2-Niveau für Ihre gesuchten Fachrichtungen
- Organisation eines kostenfreien Fachsprachkurses sowie eines Vorbereitungskurses auf die Kenntnisprüfung in der Nähe Ihrer Klinik, um die Bindung an Ihre Einrichtung zu erhöhen
- Begleitung und Unterstützung während des gesamten Prozesses mit festen Ansprechpartner*innen

„Gut qualifizierte, auf die Tätigkeit in unserem Land gut vorbereitete Kolleginnen und Kollegen, dafür steht ‚Specialized!‘. Wir brauchen dieses Programm – und der Bedarf wird in den nächsten Jahren weiter zunehmen. Daher: Danke – und bauen Sie das Programm aus! ‚Specialized!‘ ist der richtige Weg der Zukunft für die Rekrutierung von Ärztinnen und Ärzten aus dem Ausland.“

(Rainer Löb, Ärztlicher Direktor, St. Barbara-Klinik Hamm GmbH,
EHrenamtlich: Bundesarzt der Malteser)

Rahmendaten, Programminhalt und Partnerstruktur

Berufe	Humanmediziner*innen mit dem Ziel einer Facharztausbildung (alle Fachrichtungen)
Programmhintergrund	<ul style="list-style-type: none">• Entgegenwirken des Fachkräfteengpasses bei Mediziner*innen in Deutschland• Stärkung der Gesundheitsversorgung nach regionalen Bedarfen, insbesondere im ländlichen Raum• Ausweitung des Rekrutierungsradius auf Drittstaaten• Gute Zusammenarbeit der BA mit deutschen und internationalen Netzwerkpartnern• Hohe Anerkennungspotenziale der Mediziner*innen aus den Partnerländern• Unzureichende Arbeitsmarktchancen und Weiterbildungsmöglichkeiten im Herkunftsland
Programmziele	<ul style="list-style-type: none">• Gezielte Anwerbung und Integration von Humanmedizinern*innen aus Drittstaaten für die Facharztausbildung in Deutschland• Erlangung der Approbation in Deutschland in einem geregelten, rechtssicheren und bedarfsoorientierten Prozess in Zusammenarbeit mit allen relevanten Institutionen

Rahmendaten, Programminhalt und Partnerstruktur

Programmziele	<ul style="list-style-type: none">Ausbau von Qualifizierungsstrukturen für das Anerkennungsverfahren im Bereich Humanmedizin, vor allem in ländlichen Regionen (Fachsprachkurs, Vorbereitungskurs auf die Kenntnisprüfung)
Partnerländer	Mexiko, Kolumbien und Jordanien
Programmpartner im Ausland	<ul style="list-style-type: none">Deutsche Botschaften im Herkunftslandverschiedene Universitäten in Herkunfts ländernArbeitsministerien: Jordanien (MoL) / Kolumbien (SPE)Jordan Medical Association (JMA)
Programmpartner in Deutschland	<ul style="list-style-type: none">Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ (IQ Netzwerk)Regionale Kooperationsnetzwerke (z. B. Qualifizierungsanbieter, zuständige Stellen)
Zielregionen in Deutschland	bundesweit
Aufenthaltsrechtlicher Zugang	<ul style="list-style-type: none">Zur Anerkennung: §16d Abs. 1 AufenthG, ggf. in Verbindung mit Abs. 2 bei Tätigkeit als „Hilfskraft im ärztlichen Dienst“Mit Berufserlaubnis als Assistenzarzt/ärztin:<ul style="list-style-type: none">– §18b Abs. 1 AufenthG oder– §18b Abs. 2 AufenthG (Blue Card)Mit Approbation: §18b Abs. 2 AufenthG

Programmphasen und Prozesse



Teilnahmevoraussetzungen für Arbeitgeber*innen

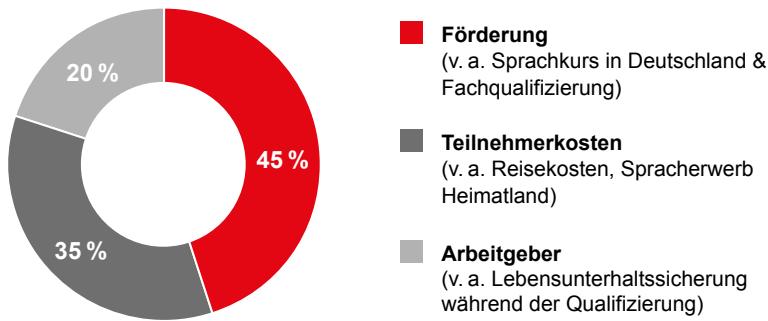
- Meldung eines Stellenangebots mit Angabe der Anzahl der benötigten Fachkräfte und Fachrichtungen an Ihren Arbeitgeber-Service (AG-S) der Bundesagentur für Arbeit vor Ort
- Unterstützung bei der Integration vor Ort (feste Ansprechpartner*innen/Mentor*innen im Klinikum)
- kostenfreie Unterkunft bis zur Erlangung der Berufserlaubnis
- Freistellung für die Teilnahme am Fachsprachkurs und am berufsbegleitenden Vorbereitungskurs für die Kenntnisprüfung
- Einsatz der Ärzte*innen in Ihrer Einrichtung bis zum Erhalt der Berufserlaubnis – hier können Sie zwischen zwei Möglichkeiten wählen:
 - **Variante 1:** Angebot einer sozialversicherungspflichtigen Teilzeittätigkeit als „Hilfskraft im ärztlichen Dienst“ während des Fachsprachkurses
 - **Variante 2:** Angebot einer Hospitation während des Fachsprachkurses und Übernahme der Krankenversicherung bis zur Beschäftigungsaufnahme nach Fachsprachenprüfung mit Berufserlaubnis. Der Lebensunterhalt wird durch ein monatliches Stipendium seitens des Arbeitgebers gesichert. Das beinhaltet auch die Übernahme der Krankenversicherung bis zur Beschäftigungsaufnahme – dabei können kostenfreie Unterkunft und Verpflegung angerechnet werden. Der Betrag orientiert sich an den für das Visum notwendigen Sperrkontosätzen und ändert sich damit jährlich. Gerne erfahren Sie die aktuelle Höhe für ein Stipendium bei einer persönlichen/telefonischen Beratung.
- Beide Varianten ermöglichen es Ihren zukünftigen Mitarbeitenden, sich auf den Spracherwerb zu konzentrieren. Außerdem fördert es ein Kennenlernen aller Beteiligten in der Klinik. Die Einarbeitungsphase erfolgt so bereits parallel zum Fachspracherwerb und nicht erst während des Einsatzes mit Berufserlaubnis.
- Einstellung mit Berufserlaubnis nach bestandener Fachsprachenprüfung
- Angebot einer Beschäftigungsmöglichkeit als Ärzte*innen in Weiterbildung nach der Approbation

Zusätzliche Möglichkeiten für Sie als Arbeitgeber*in zur Unterstützung der fairen Fachkräfteeinwanderung und Erweiterung der Bewerberauswahl:

- Übernahme oder Erstattung der Kosten des Anerkennungsverfahrens
 - Beteiligung an den Reisekosten usw.
-

KOSTENVERTEILUNG

Anteil an den Gesamtkosten von ca. 20.000 – 32.000 Euro in %



„Schon der erste Versuch ein Volltreffer! Wir haben sehr motivierte und engagierte junge Menschen für uns gewinnen können, die sich problemlos in den Alltag integrieren ließen. Mit der Unterstützung durch das ZAV-Specialized!-Programm, konnten wir den bürokratischen Aufwand für uns in Grenzen halten. Der Ablauf ist durchstrukturiert und verspricht uns in absehbarer Zeit vollwertig einsetzbare, approbierte Ärztinnen und Ärzte.“

(Reiner Beck, Regionaldirektor, Westpfalz-Klinikum GmbH)

ANSPRECHPARTNER & KONTAKTMÖGLICHKEITEN

Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV)
Regionenteam Lateinamerika
ZAV.Specialized@arbeitsagentur.de

Arbeitgeber-Service Agentur für Arbeit
Telefon 0228 5 0208 2828

Übergreifende Informationen finden Sie auf der Landingpage des Programms
➡ www.zav.de/specialized

Herausgeberin

Bundesagentur für Arbeit
Zentrale Auslands-
und Fachvermittlung (ZAV)
Villemomblé Str. 76
53123 Bonn
Januar 2023
www.zav.de



Einfach QR-Code mit
Smartphone scannen.